

DAC-LISTE DER HILFEEMPFÄNGERLÄNDER (1.1.2001)¹

1. TEIL: ENTWICKLUNGSLÄNDER UND -GEBIETE (ÖFFENTLICHE ENTWICKLUNGSHILFE)

Am wenigsten entwickelte Länder (LDC)

Afghanistan	Kambodscha	Niger
Angola	Kap Verde	Ruanda
Äquatorialguinea	Kiribati	Salomon-Inseln
Äthiopien	Komoren	Sambia
Bangladesch	Kongo, Demokratische Rep.	São Tomé und Príncipe
Benin	Laos	Senegal
Bhutan	Lesotho	Sierra Leone
Burkina Faso	Liberia	Somalia
Burundi	Madagaskar	Sudan
Dschibuti	Malawi	Tansania
Eritrea	Malediven	Togo
Gambia	Mali	Tschad
Guinea	Mauretanien	Tuvalu
Guinea-Bissau	Mosambik	Uganda
Haiti	Myanmar	Vanuatu
Jemen	Nepal	Westsamoa
		Zentralafrikanische Rep.

Sonstige einkommenschwache Länder (BSP pro Einwohner unter 760 Dollar 1998)

*Armenien	Kamerun	Nigeria
*Aserbaidshan	Kenia	+Osttimor
China	*Kirgistan	Pakistan
Elfenbeinküste	Kongo, Rep.	Simbabwe
Ghana	Korea, Demokratische Rep.	*Tadschikistan
Honduras	*Moldawien	*Turkmenistan
Indien	Mongolei	Vietnam
Indonesien	Nicaragua	

Länder mit mittlerem Einkommen (untere Einkommensstufe) (BSP pro Einwohner 761-3030 Dollar 1998)

Ägypten	Guyana	Papua-Neuguinea
*Albanien	Irak	Paraguay
Algerien	Iran	Peru
Belize	Jamaika	Philippinen
Bolivien	Jordanien	Sri Lanka
Bosnien-Herzegowina	Jugoslawien, Bundesrep.	St. Vincent und Grenadinen
Costa Rica	*Kasachstan	Südafrika
Dominica	Kolumbien	Surinam
Dominikanische Republik	Kuba	Swasiland
Ecuador	Marokko	Syrien
El Salvador	Marshall-Inseln	Thailand
Fidschi	Mazedonien	+Tokelau
Gebiete unter palästinensischer Verwaltung	(ehemalige Jugoslawische Rep.)	Tonga
*Georgien	Mikronesien	Tunesien
Guatemala	Namibia	*Usbekistan
	Niue	+Wallis und Futuna

1. Seit Januar 2003 gibt es eine aktualisierte Liste. Da sich die Zahlen in diesem Jahrbuch auf das Jahr 2002 beziehen, wurde die entsprechende Liste aus dem Jahr 2001 publiziert.

* Mittel- und osteuropäische Länder (MOEL)/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)

+ Gebiete.

Länder mit mittlerem Einkommen (obere Einkommensstufe) (BSP pro Einwohner 3031-9360 Dollar 1998)

+Anguilla	Kroatien	Saudi-Arabien
Antigua und Barbuda	Libanon	Seychellen
Argentinien	Malaysia	+St. Helena
Bahrain	Mauritius	St Kitts und Nevis
Barbados	+Mayotte	St. Lucia
Botswana	Mexiko	Trinidad und Tobago
Brasilien	+Montserrat	Türkei
Chile	Nauru	+Turks- und Caicos-Inseln
Cook-Inseln	Oman	Uruguay
Gabun	Palagos-Inseln	Venezuela
Grenada	Panama	

Länder mit hohem Einkommen (BSP pro Einwohner über 9360 Dollar 1998)¹

Malta	Slowenien
-------	-----------

2. TEIL: TRANSITIONSLÄNDER UND -GEBIETE (ÖFFENTLICHE HILFE)**MOEL/GUS (Mittel- und osteuropäische Länder/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten)**

*Bulgarien	*Polen	*Tschechische Rep.
*Estland	*Rumänien	*Ukraine
*Lettland	*Russland	*Ungarn
*Litauen	*Slowakei	*Weissrussland

Fortgeschrittenere Entwicklungsländer und -gebiete

+Aruba	+Gibraltar	+Macao
Bahamas	Hongkong, China	+Neukaledonien
+Bermuda-Inseln	Israel	+Niederl. Antillen
Brunei	+Jungferninseln (brit.)	Nördliche Marianen
+Cayman-Inseln	Katar	Singapur
Chinesisch Taipeh	Korea, Rep.	Vereinigte Arabische Emirate
+Falkland-Inseln	Kuweit	Zypern
Französisch Polynesien	Libyen	

Anmerkung: Gemäss der vom DAC 1993 beschlossenen Politik setzt sich die DAC-Liste der Hilfeempfängerländer aus zwei Teilen zusammen. Die periodischen Überprüfungen nach festgesetzten Kriterien können dazu führen, dass bestimmte Empfängerländer von einem Teil in den anderen, besonders vom 1. in den 2. Teil verlegt werden (vgl. den Bericht „Coopération pour le développement“, 1996, S. A101).

Folgende Änderungen gelten seit 2003:

Timor-Leste gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern (LDC).

Georgien, Papua-Neuguinea und Usbekistan gehören zu den einkommensschwachen Ländern.

China, Honduras, Turkmenistan und die Türkei befinden sich in der Kategorie der Länder mit mittlerem Einkommen/untere Einkommensstufe.

Bahrein ist ein Land mit hohem Einkommen; Malta und Slowenien gehören neu zu den fortgeschrittenen Entwicklungsländern.

Quelle: OCDE, *Les dossiers du CAD, Coopération pour le développement, développement international, rapport 2001, 2002.*
<www.oecd.org/dac>.

+ Gebiete.

* Mittel- und osteuropäische Länder (MOEL)/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS).